

Patienteninformation

Liebe Patientin, Lieber Patient,

Sie haben jetzt ab dem Alter von 35 Jahren einen Anspruch, sich alle 2 Jahre von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt auf verdächtige Veränderungen der Haut untersuchen zu lassen. Zur weiteren Abklärung werden Sie ggf. an eine Fachärztin/einen Facharzt für Dermatologie weiterüberwiesen. Eine Beratung über andere präventive Maßnahmen erfolgt zusätzlich im Rahmen des Hautkrebs-Screenings.

Die häufigste Krebserkrankung in Deutschland ist Hautkrebs. Von den drei Hautkrebsarten ist sicherlich das maligne Melanom, der so genannte „schwarze Hautkrebs“, die bekannteste. Doch viel häufiger als das maligne Melanom sind das Basalzellkarzinom und das Spinozelluläre Karzinom.

Früh erkannt, sind alle Hautkrebsarten sehr gut heilbar. Das Hautkrebs-Screening dient somit dem Erhalt Ihrer Gesundheit und Lebensqualität.

Wichtige Fragen, die Sie sorgfältig beantworten sollten, damit Ihre Ärztin/Ihr Arzt Ihre individuellen Risiken besser abschätzen kann: *gast,ka*

Waren oder ist ein Verwandter ersten Grades (Eltern, Kinder) an einem malignen Melanom erkrankt?

- Ja
- Nein

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal am malignen Melanom erkrankt?

- Ja
- Nein

Am Basalkarzinom?

- Ja
- Nein

Am spinozellulären Karzinom?

- Ja
- Nein

Ist Ihnen in letzter Zeit eine Veränderung an Ihrer Haut aufgefallen?

- Ja
- Nein

Wurden Sie im Rahmen des Hautkrebs-Screening von einer Ärztin/einem Arzt überwiesen?

- Ja welche Verdachtsdiagnose wurde gestellt?
- Malignes Melanom? Basalzellkarzinom? Spinozelluläres Karzinom?
- Nein

Haben Sie bereits in diesem oder letzten Jahr ein Hautkrebs-Screening in Anspruch genommen?

- Ja
- Nein